

Jahresbericht 2012 NABU-Gruppe Schenefeld



Das Jahr 2012 war wieder ein Jahr mit vielen Terminen, Ereignissen und Erfolgen.

Die Mitgliederzahl unserer Ortsgruppe ist auf 184 im Berichtszeitraum sehr stark gestiegen. Unser erster Vorsitzender hat im Bundesvergleich aller Starkmacher-Teilnehmer den ersten Preis in der Mitgliedergewinnung gemacht. Für die selbst geworbenen neuen Mitglieder geht der erste Jahresbeitrag komplett an die Ortsgruppe und steht somit direkt unserer Naturschutzarbeit hier vor Ort zur Verfügung.



Auf diesem Wege möchte ich unsere neuen Mitglieder nochmals herzlich in unserer Gruppe willkommen heißen.



Erstmalig haben wir langjährige Mitglieder auf unserer Jahreshauptversammlung 2012 geehrt. So überreichten wir Treuenadeln und Urkunden für 30 und über 30 jähriger treuer Mitgliedschaft: Jörg Hinrichsen, Renate Swoboda, Thies Schröder, Manuela Struve-Rehberg, Eggert Horst, Helga Thorson, Günter Kunert, Ulrich Möller, Dr. Brigitte Nühs und Dr. Karsten Nühs. Für 20 jährige Mitgliedschaft: Karl-Friedrich Bahr, Torge Horst, Cordelia Triebstein und die gesamte Familie Andrea Marth. Vielen Dank für Ihre/Eure aktive Mitarbeit, Treue und das Vertrauen in unsere Naturschutzarbeit!

Mitgliedertreffen, auf denen die jeweils anfallenden Aktivitäten besprochen und verschiedene Schwerpunktthemen (z.B. Flächenerwerb, Arbeitseinsätze und Pflegemaßnahmen auf unseren Flächen am Pulserdamm, Gemarkung Oldenborstel, am "Reher Kratt" usw.) behandelt wurden, fanden wie immer am zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Kirche in Schenefeld statt. Kommen Sie gerne einmal vorbei und bringen interessierte Freunde mit.

Etliche Termine wurden von unseren Gruppenvertretern wahrgenommen, so z.B.:

- Treffen der Organisationen und Vereine aus Schenefeld
- Treffen und Erfahrungsaustausch der Eulenbetreuer aus Schleswig-Holstein
- Betreuertreffen Projektgruppe Seeadlerschutz Schleswig-Holstein e.V.
- Landesvertreterversammlung
- Vortragsveranstaltungen
- Unsere Veranstaltungen wurden 2012 wieder teilweise sehr gut angenommen. Beispielsweise waren rund 50 Besucher an unserer Fledermauswanderung am 27. Juli 2012 in Waldhütten bei Aukrug dabei.



Auch unsere beiden Gemeinschaftsveranstaltungen mit der VHS Schenefeld im Rahmen des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“ waren mit jeweils 20 Besuchern gut besucht.



Kommen auch Sie gerne mal mit!!

Auch unsere Überraschungsveranstaltung in die Haseldorfer Marsch war sehr gut besucht.



Vorhaben 2012:

Die Nisthilfen für Kleinvögel auf dem Friedhof, im Park, am Mühlenteich, beim Pflege- und beim Altenheim wurden wieder kontrolliert und gereinigt. Am Mühlenteich wurden leider einige Nisthilfen durch Vandalismus schwer beschädigt und somit unbrauchbar!

2012 haben wir uns wieder um einige pflegebedürftige Vögel gekümmert. So z. B. eine Rauchschnalbe, die sehr schwach und nicht mehr flugfähig in Schenefeld aufgegriffen wurde. Weit und breit keine Schnalben mehr aufzufinden. Alle Richtung Winterquartier abgereist. Also mit gekauften Heimchen (Grillen) aufpeppeln.



In Hadenfeld waren noch Rauchschnalben, die noch im Nest hockten. Der Versuch, diesen Vogel mit unterzumogeln scheiterte. Also noch einige Tage weiter füttern. Nun wieder zu Kräften gekommen, konnte die Rauchschnalbe in Hadenfeld zu den umherfliegenden Artgenossen entlassen werden. Nun endlich doch der ersehnte Erfolg!!

Probleme mit der Witterung hatten auch einige Zwergfledermäuse. Die Jungtiere fielen immer wieder aus ihrem Quartier. Sie wurden immer wieder in ihre gewohnte Umgebung zurückgesetzt.



Auch waren wir gemeinsam mit den Gruppen Itzehoe und Wilstermarsch auf der Ehrenamtmesse am 25. Februar 2012 im Itzehoer Theater mit einem Infostand wieder dabei.



Sa.+So. 06. + 07.10.2012 - 10-18:00 Uhr:
„Apfeltage Mittelholstein 2012 in 25560 Warringholz, Ziegeleiweg 1“ Der NABU Schenefeld war dort mit einem Infostand vertreten. Trotz des Wetters hatten wir viele nette Gespräche. Näheres auch unter:
www.alte-obstsorten-online.de

Stellungnahmen nach § 29 BNatSchG

Auch im Jahr 2012 wurden wir aufgefordert unsere Stellungnahmen abzugeben.

Dieser Komplex wurde wie in den Vorjahren wieder von Frau Manuela Struve-Rehberg bearbeitet, vielen Dank Manuela!

Zusätzlich haben wir uns noch am Beteiligungsverfahren „Teilfortschreibung der Regionalpläne in Schleswig-Holstein“ beteiligt.

Artenschutz

Einen Schwerpunkt des Artenschutzes bildete wiederum der Eulenschutz in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Eulenschutz. Nach dem extrem schlechten Jahr 2010 mit neun ausgeflogenen Schleiereulen konnte in unserem Betreuungsgebiet (nördlicher Kreis-Steinburg) bei den Schleiereulen 2011 (12 Jungvögel) eine sehr schwache Steigerung und 2012 ganze sieben ausgeflogenen Jungvögeln vermeldet werden.

Bei den Turmfalken konnten wir 23 Jungvögel in den Kästen von den Schleiereulen bzw. für Turmfalken aufgehängte Kästen vermelden. Eine Brutaufgabe wurde verzeichnet. Ein Kasten wurde wie in den Vorjahren wieder vom Waldkauz in Beschlag genommen. Hier wurden zwei Jungvögel flügge.



Am 27. Juli 2012: Kontrolle der im Mai 2004 angebrachten 25 Kunsthöhlen für Fledermäuse im NSG „Reher Kratt“. Die meisten Nisthilfen wurden wie in den Vorjahren von Kleinvögeln angenommen. Nach den ersten Nachweisen von Fransenfledermäusen im Jahr 2006 haben wir auch 2012 wieder eine Wochenstube mit ca. 20 Fransenfledermäusen angetroffen.



Im April 2011 haben wir in Aasbüttel („im Stiftungswald“) mehrere Gruppen von Kunsthöhlen für Fledermäuse installiert. Die Holzbetonhöhlen wurden bereits im Sommer 2012 von Fledermäusen angenommen. Ein toller Erfolg. Also der Bedarf ist da!

Unsere Amphibienzählung 2012 hat an unseren bekannten Zählstellen wieder recht gute Ergebnisse gebracht. Auch haben wir einen Zuwachs an Laubfroschstandorte in Richtung Westen festgestellt (Warringholz, Aasbüttel, Pöschendorf und Looft).

Unser Seeadlerpaar im nördlichen Kreis-Steinburg hat wieder erfolgreich gebrütet und zwei Jungvögel wurden flügge. Erstmals ist auch eine Kranichbrut erfolgreich verlaufen. Auch hier wurden 2 Jungvögel flügge.

Unser Förderantrag über 3000 Euro an BINGO! für ein Projekt Schutzprogramm Kleiber im nördlichen Kreis Steinburg wurde genehmigt. Unser Gemeinschaftsprojekt mit Dr. Sönke Martens aus Itzehoe hat einen Betrag von 2250 Euro plus 750 Euro an Eigenleistung gebracht. Die 139 Nisthöhlen U-oval der Firma Hasselfeldt Artenschutz wurden im März geliefert und in den Waldflächen Christental, Drager Lohfiert/Tiergarten und Holsteiner Wald montiert und kontrolliert.





Den Wildschutzzaun für unsere Anpflanzung am Pulserdamm haben wir im Sommer demontiert. Die Pfähle waren nun nach sechs Jahren morsch geworden und die Pflanzen benötigen keinen Schutz mehr vor Wildverbiss.

Zwei ehemalige Fischteiche wurden für Naturschutzzwecke langfristig über 20 Jahre gepachtet. Hier wurden wir auf Antrag mit einer Zuwendung vom Kreis Steinburg unterstützt.

Ausblick 2013:

Eine weitere Flächenübergabe in 2013 steht an, es sind aber noch einige Formalitäten zu erledigen. Der NABU Schenefeld (Adresse s.u.) würde auch gerne weitere Flächen auf Dauer für die Natur sichern und käuflich erwerben. Neue Flächen sind schwierig zu bekommen. Die Landwirtschaft benötigt jeden qm. Wenn Sie eine Fläche wissen oder uns einen Tipp geben könnten, würden wir uns sehr freuen!

Einen Förderantrag an BINGO! für ein weiteres Projekt Schutzprogramm Kleiber im nördlichen Kreis Steinburg gemeinsam mit Dr. Sönke Martens werden wir demnächst wieder einreichen.

Für 2013 sind unsere Veranstaltungen und Termine im Internet nachzulesen auf der Seite beim Amt Schenefeld sowie auf unserer Seite vom NABU Schenefeld. Hier gibt es auch einen Link zu unseren Nachbargruppen. Unsere neuen Veranstaltungsprogramme bieten Ihnen hoffentlich genug Anreize, um auch im Frühjahr und Sommer wieder an den Aktivitäten des NABU teil zu nehmen. Neue und altbewährte Themen laden zum gemeinsamen Naturerlebnis ein.

Unterstützen Sie uns bei unseren Bemühungen. Wenn Sie nicht Mitglied sind, dann treten Sie bei und erhalten eine Willkommensmappe mit Geschenk. Sie sind bereits Mitglied? Fragen Sie Freunde, Bekannte und Verwandte – denn der NABU ist ein Mitgliederverband. Mitglieder sind die Grundlage unserer Arbeit – und mehr Mitglieder bedeuten mehr Naturschutz und mehr Einfluss und Gewicht für nachhaltige politische Entscheidungen!

Der NABU möchte dafür begeistern, sich in gemeinschaftlichem Handeln für Mensch und Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Der NABU setzt sich darum für den Schutz vielfältiger Lebensräume und Arten ein sowie für gute sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen.

Schenefeld/Mittelholstein, im Februar 2013

Mit freundlichen Grüßen



Otto Bies
1. Vorsitzender

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Kto.-Nr. 20 001 100 Sparkasse Westholstein BLZ 222 500 20

Anerkannter Naturschutzverband nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz

Internet: <http://www.nabu-schenefeld.de>

Neu auch bei Facebook: www.facebook.com/NABUOrtsgruppeSchenefeld

Kontaktadresse: Otto Bies, Feldscheide 9, 25560 Schenefeld, Tel. 04892 - 1515

E-Mail: nabu.schenefeld@t-online.de

NABU Schenefeld
- engagiert für Mensch und Natur!